

Rechenschaftsbericht der Projektleitung und des UBA an die Leitungsgruppe (LG) des VKoopUIS-Projektes 24 „BUBE“

Berichtsperiode März 2021 bis März 2022

1. Folgende gesetzliche Aufträge wurden erfüllt:

- die Datenerhebungen zu Melde- und Korrekturkampagnen der Berichterstattung nach PRTR und EU-Registry,
- die Veröffentlichung der berichteten PRTR-Daten für 2019 unter www.thru.de und damit Erfüllen der Pflicht nach PRTR-Gesetz,
- der Meldung der EU-Registry Daten 2020 und die Meldung der Korrekturen im Rahmen des Post Submission Checks zu EU Registry Daten 2017 bis 2019 an die EU und damit Erfüllung der europäischen Berichtspflicht,
- die Veröffentlichung der Daten zu Emissionen aus diffusen Quellen unter www.thru.de.

Folgende gesetzliche Aufträge wurden aufgrund fehlender personeller Kapazitäten und fehlender technischer Voraussetzungen bisher nicht erfüllt:

- gemeinsame Fachdatenberichterstattung E-PRTR+LCP für 2018 bis 2020 an die EU,
- Veröffentlichung der PRTR-Daten 2020 im Internet unter www.thru.de.

2. Die Arbeiten des UBA in seiner Position als Projektleitung und Projektträger für die Kooperation umfassten:

- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der jährlichen Leitungsgruppen-Sitzung am 10. und 11.03.2021 sowie von fünf Sondersitzungen der Leitungsgruppe am 30.06., 09.08., 17.09., 02.12.2021 sowie 20.01.2022,
- Teilnahme an drei Sitzungen der Projektgruppe BUBE (08.06., 26.10. und 09.11.2021, ab dem 09.11.2021 bis 22.03. 2022 an acht Treffen im 14tägigen Rhythmus) und Mitarbeit in verschiedenen Unter-Arbeitsgruppen der PG BUBE
- Teilnahme an Sitzungen der PG KaVKA zur Unterstützung der Aufgaben (v.a. Schutzbedarf und IT-Sicherheit der Anwendung, OZG-Fördermöglichkeiten)
- Lenkungsausschusssitzungen (Steuerungsgremium BUBEnu Basispaket) mit

Fa. [REDACTED] und Vertretern der POs, LG BUBE und UBA am 04.05., 06.07., 08.09., 30.09. und 03.11.2021,

- zahlreiche Vergaben von Neuverträgen ([REDACTED]) und Anpassungen bestehender Verträge (Fa. [REDACTED]) und intensive Zusammenarbeit mit allen Auftragnehmern
- Vertretung der Kooperation bei der 30. Sitzung des Lenkungsausschusses VKoopUIS am 25.8.2021 durch UBA ([REDACTED]) einschließlich Aufbereitung der entsprechenden Information über das Projekt 24 „BUBE“,
- Vertretung der Kooperation auf den Sitzungen des AISV (Anlagenbezogener Immissionsschutz / Störfallvorsorge) Nr. 149 (23./24.06.2021), Nr. 150 (11./12.11.2021) und Nr. 151 (02. bis 04.02.2022) durch UBA ([REDACTED]) einschließlich Aufbereitung der erforderlichen Unterlagen zu folgenden Themen:
 - Sachstand und aktuelle Entwicklungen im Bund-Länder-Projekt Nr. 24 BUBE unter dem Dach der VKoopUIS einschließlich Unterstützungsbedarf der Kooperation, insbesondere der PG BUBE,
 - Aktuelles aus der anlagenbezogenen Berichterstattung (insbesondere EU Registry),
 - Stand der Revision der E-PRTR-Verordnung,
 - Mahnbrief der EU Kommission zu fehlenden Genehmigungen in der EU-Registry Berichterstattung,
 - Zusätzlich als Projektleitung zu: Stand KaVKA – 42. BImSchV (Berichtersteller NI und BW)
- Vorbereitung und Unterstützung des BMUV zur 142. Sitzung der LAI (Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft für Immissionsschutz) für Belange der Kooperation bei BUBE Online und OZG-Projekt
- UBA-Vertretung ([REDACTED]) auf der jährlichen Sitzung des BLAK Abwassers am 19.05.2021 mit aktuellen Informationen zur anlagenbezogenen Berichterstattung und zur Revision E-PRTR-Verordnung
- Vorbereitung und Durchführung ([REDACTED]) einer Sondersitzung des BLAK Abwassers und des BLAK Internationale Berichtspflichten am 20.07.2021 zum Thema Revision der E-PRTR-Verordnung
- Sondierung und Vorbereitung der Möglichkeit eines OZG-Projekts zur Umsetzung der bisher mit BUBE abgewickelten Berichtspflichten durch UBA im Auftrag der Kooperation (siehe Sondersitzungen); Übernahme der Leistungsverantwortung durch UBA, Vergabe und Leitung des OZG-Projekts
- Kommunikation der Belange der Kooperation an BMUV (u.a. bezüglich der

Sachstände zu Weiter-/Neuentwicklung von BUBE, (Nicht-)Erfüllung von Berichtspflichten, mögliche Änderungen der 11. BImSchV etc.)

- Bearbeitung von IT-Sicherheitsvorfällen mit Bezug zu den Anwendungen BUBE, KaVKA und in Teilen www.thru.de (emotet, log4j)
 - Umstellung der Kommunikationsplattformen für die Kooperation von Wikis auf BSCW-Server einschließlich Übernahme der Dokumentationen
 - ganzjährig Überprüfungen von PRTR-Daten (u.a. nach Anfragen über thru.de) für die Berichtsjahre 2007 bis 2019
 - die Veröffentlichung der berichteten EU-Registry Daten 2020 auf www.thru.de
 - ganzjährig intensive Überprüfungsverfahren von EU-Registry-Daten nach Aufforderungen der EU im Rahmen einer Meldekampagne mit den neuen Daten für das Berichtsjahr 2020 sowie zwei Korrekturkampagnen jeweils für die Berichtsjahre 2017, 2018 und 2019.
3. Die Arbeiten des UBA als Projektleitung und Projektträger konzentrierten sich im Berichtszeitraum in laufenden Projekten und mit den jeweiligen Kooperationspartnern auf folgende Themen:

- Projektgruppe (PG) BUBE

Der Vorsitz der PG BUBE wurde ab 2021 durch Brandenburg (██████████) für die Dauer bis Ende 2022 übernommen. UBA (██████████) unterstützte in den ersten Monaten bei der Übergabe des PG-Vorsitzes. Die Vertretung des PG BUBE-Vorsitzes war zeitweilig vakant und wurde ab Januar 2022 von Schleswig-Holstein (██████████) übernommen.

Die Protokolle der Sitzungen der PG BUBE sind auf dem BSCW-Server veröffentlicht unter <https://bscw.bund.de/sec/bscw.cgi/160626384>.

Die PG BUBE beschäftigt sich intensiv mit der Übergangslösung für die nationale Umsetzung der Berichterstattung zum EU-Registry in BUBEalt sowie mit der Umsetzung der damit zusammenhängenden, gemeinsamen Fachdatenberichterstattung E-PRTR+LCP, ebenfalls in BUBEalt. Mit der Umsetzung der XML8-Schnittstelle war und ist die Fa. ██████████ GmbH in Zusammenarbeit mit einer hierfür eigens eingerichteten Arbeitsgruppe, bestehend aus Länder- und UBA-Vertretern, betraut. Während die XML7-Exportschnittstelle bereits für die Berichterstattung zum EU-Registry genutzt werden konnte, ist die XML8-Exportschnittstelle noch nicht finalisiert. Alle relevanten Projektinformationen zu den Umsetzungsarbeiten der XML8 Exportschnittstelle sind auf dem BSCW-Server unter <https://bscw.bund.de/sec/bscw.cgi/160835738> veröffentlicht.

Die in 2020 gestarteten Arbeiten mit dem Auftragnehmer ██████████ GmbH, Hamburg hinsichtlich der Umsetzung des Basispaket BUBEnu in Zusammenarbeit mit den Arbeitsgremien (Product Owner POs, Testteam,

Lenkungsausschuss) erwies sich für alle Beteiligte als sehr zeitintensiv und umfangreich. Alle relevanten Projektinformationen zu den Umsetzungsarbeiten des Basispaketes BUBeneu sind auf dem BSCW-Server unter <https://bscw.bund.de/sec/bscw.cgi/160834398> veröffentlicht.

Die erheblichen kapazitiven Engpässe in der PG wurden gegenüber der LG BUBE als auch im AISV (durch UBA) thematisiert. Ein Zugewinn an personeller Unterstützung ist zum Jahresende 2021 hin zu verzeichnen.

- Projektgruppe 42. BlmSchV

Der Vorsitz der PG 42. BlmSchV/KaVKA wird weiterhin von Niedersachsen ([REDACTED]) übernommen; die Vertretung des Vorsitzes durch Baden-Württemberg änderte sich im Herbst 2021 (Übernahme durch [REDACTED] p von [REDACTED]).

Die Projektgruppe 42. BlmSchV/KaVKA beschäftigte sich mit den Vergaben von Recherchetool, den Ausschreibungsunterlagen für das Hosting der Hauptanwendung KaVKA, der Neubewertung des Schutzbedarfs der Anwendung KaVKA, den erforderlichen Anpassungen zur IT-Sicherheit der Anwendung KaVKA sowie den Möglichkeiten eines OZG-Projekts. Die kapazitiven Engpässe in der PG wurden gegenüber der LG BUBE als auch im AISV (PG Vorsitz wie UBA) thematisiert.

Das UBA hat an verschiedenen Sitzungen der PG teilgenommen, insbesondere zu den Themen Datenschutz/IT-Sicherheit, Vergabe Recherchetool und OZG-Projekt. Nach Bewilligung des durch Rheinland-Pfalz eingereichten OZG-Projektes KaVKA durch das BMI hat UBA nach Rücksprache mit RP und PG-Vorsitz das Vergabeverfahren für das Recherchetool im Herbst 2021 gestoppt. Die dafür vorgesehenen Mittel der Bundesländer in Höhe von 100.000 € werden mit der Mittelanforderung 2022 verrechnet. Ebenso hat UBA angekündigt, die Projektträgerschaft für das weitere Hosting von KaVKA ab 20.07.2022 nicht mehr übernehmen zu können und dies ausführlich in einem Schreiben begründet.

- Länderbehörden / Bundesämter / UBA / Ministerien / nationale Organisationen / EU / internationale Organisationen (EU, UNECE, OECD):
 - UNECE und BMUV
 - 4. Vertragsstaatenkonferenz PRTR der UNECE und Gemeinsames High Level Meeting zusammen mit der 7. Vertragsstaatenkonferenz der Aarhus-Konvention am 21. und 22.10.2021 in Genf, v.a. Unterstützung des BMUV
 - EU Kommission
 - Sitzung der E-PRTR Expert Group am 08.07.2021 und zwei Sitzungen der E-PRTR Focus Group am 02. und 03.09.2021, v.a. zu den Ergebnissen der zwei Stakeholderumfragen (Open

Public Consultation und Targeted Stakeholder Survey) zur
Novellierung der E-PRTR-Verordnung vom Frühjahr 2021

- BMUV und Bergbaubetreiber
 - Abschluss der Arbeiten zu "Fehlende Berichterstattung von Feinstaubemissionen aus Braunkohle-Tagebauen in PRTR". Das Umweltbundesamt empfiehlt für die Berichterstattung der PM₁₀-Freisetzungen deutscher Braunkohletagebaue die Verwendung des Emissionsfaktors *15 g PM₁₀ pro Tonne geförderter Kohle*.

Die Tagebaubetreiber und Bergbaubehörden wurden Anfang Oktober in einer Sitzung unter der Leitung des BMUV über diesen Emissionsfaktor und seine Ermittlung unterrichtet. Die Tagebauunternehmen stimmten der Verwendung des Emissionsfaktors zu und werden die PM₁₀-Freisetzungsmenge rückwirkend bis 2013 im Rahmen der nächsten PRTR-Berichtskampagne an das UBA nachmelden.
- BLE

Die Arbeit umfasste in 2021 v.a. den Betrieb und das Hosting von BUBEalt, Thru.de und Wikis, Verhandlungen zum möglichen Weiterbetrieb von BUBEalt bei BLE (ohne thru.de und Wikis) sowie - nach finaler Absage der BLE zum Weiterbetrieb - zur Unterstützung des Übergangs zu neuen Hostern für BUBE, Thru.de und Wikis. Das Hosting hatte die BLE fristgerecht zum 31.12.2021 gekündigt.
- Weitere Zusammenarbeiten sind bereits in Kapitel 2 dargestellt.
- Weitere Forschungs- und Auftragnehmer:
 - [REDACTED] GmbH & Co. KG:

Die Arbeit umfasste die Finalisierung des Projekts "Aktualisierung, Weiterentwicklung und das Hosting neuer Inhalte auf Thru.de - dem Webportal des deutschen Schadstoffregisters PRTR – sowie Wartung und Pflege regelmäßig verwendeter Werkzeuge". Dies umfasste Wartung/Pflege und Aktualisierung der separaten Webanwendungen für Thru.de zur Visualisierung von Daten 1.) zu Emissionen aus diffusen Quellen und 2.) zur europäischen Kommunalabwasser-Richtlinie sowie 3) das Hosting dieser Inhalte. Zudem übernahm die Fa. [REDACTED] von der BLE das Hosting der Hauptseite www.thru.de und das Hosting des PRTR-Expertenwikis ab 2022 und bereitete diese ab Ende 2021 vor.
 - [REDACTED]

Die Firma [REDACTED] setzte die Arbeiten zum Basispaket BUBEnu in enger Zusammenarbeit mit der PG BUBE um. Aufgrund einer fehlenden Produktivumgebung wurden die Arbeiten Ende 2021 mit Mängeln abgenommen und das Projekt kostenneutral bis max. September 2022 verlängert.

○ [REDACTED]

Die Firma [REDACTED] war im Januar und Februar 2022 mit der Durchführung des Webchecks der vorübergehend abgeschalteten Software BUBEalt betraut.

○ [REDACTED]

Die Firma [REDACTED] H wurde mit der Finalisierung der Exportschnittstelle Fachdatenberichterstattung E-PRTR+LCP beauftragt, wofür der Vertrag bis max. September 2022 verlängert wurde. Zudem hostete die [REDACTED] GmbH vertragsgemäß die Anwendung KaVKA bis 19.07.2022.

[REDACTED] GmbH hat auch im Unterauftrag der [REDACTED] AG die Betreuung von BUBEalt während des Webchecks, die Einbindung von Hdiv sowie die Behebung von Schwachstellen in BUBEalt in Ergebnis des Webchecks übernommen.

○ [REDACTED]

Die Firma [REDACTED] erarbeitete die finalen Unterlagen für eine beschränkte Ausschreibung des Hostings von BUBEnu Basispaket.

○ Externe Expertise [REDACTED]

[REDACTED] unterstützte die [REDACTED] BUBE bei Umsetzungsarbeiten zur Datenmigration BUBEalt zu BUBEnu, bei den vorbereitenden Arbeiten zur Umsetzung des Fachmoduls PRTR+LCP und bei den vorbereitenden Arbeiten zum webcheck.

● Arbeitskreise

○ Diskussionsgruppe PRTR Wasser

In 2021 fanden zwei Arbeitssitzungen statt: die 11. Arbeitssitzung am 25.01.2021 und die 12. Arbeitssitzung am 22.09.2021. Der Schwerpunkt der Arbeiten lag auf der Überarbeitung/Aktualisierung der Handlungsempfehlung „Einheitliche Berechnungsmethode zur Frachtermittlung im Abwasser im Rahmen internationaler Berichtspflichten“ sowie deren Anlage 1 und der Aktualisierung der FAQ zu den Luftemissionen aus kommunalen Kläranlagen im PRTR Expertenwiki aufgrund neuer Emissionsfaktoren.

○ FGEK (Mitarbeit UBA) am 04./05.05.2021.

Weitere konzeptionelle Arbeiten mit Relevanz für die in der Kooperation zusammengeführten Berichterstattungspflichten konnten aufgrund kapazitiver Engpässe nicht abschließend bearbeitet, wie bspw. Weiterentwicklung der Synopse, Anpassung der Zuordnungstabellen 4. BImSchV-PRTR-IED.

- OZG-Projekt „Emissionserklärung“ (OZG-ID 10494)

Das UBA hat im Auftrag der Leitungsgruppe BUBE Fördermittel aus dem Konjunkturpaket zu Digitalisierung für die Neuentwicklung der mit BUBE abgewickelten Berichtspflichten beantragt und im September 2022 iHv ca. 4,36 Mio € bewilligt bekommen. Dafür waren im Sommer 2021 eine Vielzahl von Gesprächen mit BMI, BMUV und verschiedenen Dienstleistern sowie UBA-intern zu führen. Die Leitungsgruppe BUBE wurde über die jeweiligen Sachstände in mehreren Sondersitzungen informiert. Seitdem ist das UBA sehr stark personell in das OZG-Projekt eingebunden.

- Hosting von BUBEnu Basispaket und BUBEalt

Die Vergaben zum Hosting von BUBEnu als auch BUBEalt sind zeitintensiv und gestalten sich aus unterschiedlichen Gründen äußerst schwierig.

Hosting BUBEnu Basispaket: Eine Arbeitsgruppe (mit Bremen, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, GAA Oldenburg, PO BUBEnu Basispaket und UBA) zur Ausschreibung des Hosting von BUBEnu erarbeitete eine technische Leistungsbeschreibung, unterstützte die Fa. [REDACTED] GmbH bei der Erarbeitung des IT-Sicherheitskonzeptes und begleitete die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen für eine beschränkte Ausschreibung an die interessierten Landesdienstleister aus Bremen, Hessen und Mecklenburg-Vorpommern durch die Fa. Umlaut SE. Die finale Prüfung der Vergabeunterlagen durch die Vergabestelle des UBA lässt jedoch kein durch UBA geleitetes Vergabeverfahren zu. UBA hat daher die Bundesländer um Erarbeitung einer Lösung innerhalb eines Bundeslandes unter Berücksichtigung eines perspektivischen Hostings des gesamten neuen BUBE gebeten.

Hosting BUBEalt (siehe auch Kapitel 4): Für die Übernahme des Hostings von BUBEalt hat sich kein Landesdienstleister bereit erklärt. Ein Angebot des ITZ-Bund, das mit monatelanger Verzögerung Anfang Februar 2022 vorlag, konnte aus Gründen einer fehlenden Administration als auch der zeitlichen Bereitstellung nicht angenommen werden. UBA befindet sich aktuell in der finalen Phase der Verhandlung mit der Fa. [REDACTED] AG zur Übernahme des Hostings durch den Unterauftragnehmer [REDACTED] GmbH. Dieser Weiterbetrieb von BUBEalt durch UBA ist jedoch zeitlich befristet und an eine maximal erhöhte IT-Sicherheit von BUBEalt geknüpft. Hierzu waren und sind Webcheck und Anpassungen der Altsoftware erforderlich [REDACTED]
[REDACTED]

4. Finanzielle Abwicklung der Projekte der Kooperation (Zeitraum: Haushaltsjahr 2021):

- Betrieb und Hosting:

Die im Service Level Agreement mit der BLE vereinbarten Leistungen über 158.400 € (ohne Umsatzsteuer) für Betrieb und Hosting von BUBE und P-Modul wurden erbracht. Die Kosten wurden gemäß separater Regelung im Projektdatenblatt wie folgt aufgeteilt:

- 108.351,15 € Bund
- 50.048,85 € Bundesländer

Die Differenz zwischen Bund und Ländern ergibt sich durch die Höhe der realen Kosten für die Fachadministration, die in 2021 insgesamt 58.302,30 € betrugen (s. auch Fachadministration). Überschüsse oder Nachforderungen aus den finanziell gemeinsam zu betrachtenden Bereichen Betrieb/Hosting und Fachadministration werden allein bei der Fachadministration ausgewiesen.

Die BLE hostete nicht KaVKA und Teile von Thru.de.

Das Hosting der BLE für die Thru.de-Hauptseite und BUBEalt endete vertragsgemäß am 31.12.2021. Zum Jahresende 2021 bestanden keine ungebundenen Überschüsse aus Restbeträgen.

Das Hosting der Hauptseite Thru.de konnte kurz vor Ende des Vertrags mit der BLE an die Fa. [REDACTED] GmbH & Co. KG vergeben werden, die nun die Gesamtseite www.thru.de samt der beiden Unterseiten hostet (s. Thru.de).

Die Vergabe eines neuen Hostingvertrags für BUBEalt gestaltete und gestaltet sich weiterhin äußerst schwierig (s.o.). Trotz monatelanger Gespräche und verschiedenster Ideen konnte kein Vertrag geschlossen werden, da sich letztlich kein Weg als gangbar erwies. BUBE ging am 03.01.2022 offline. Derzeit besteht die Hoffnung, einen Hostingvertrag abschließen und BUBEalt zu Anfang April 2022 wieder online nehmen zu können.

Webcheck

Voraussetzung für die Wiederinbetriebnahme von BUBEalt ist die Durchführung eines Webchecks unter Anwendung der Software Hdiv und die Abarbeitung der Schwachstellen. Für die Kosten des Webchecks selbst, der durch die Fa. [REDACTED] im Januar und Februar 2022 durchgeführt wurde, als auch für Begleitkosten (Einbinden von Hdiv, Betreuung der Software während des Webchecks inkl. Fehlerbehebung durch die Fa. [REDACTED] GmbH im Unterauftrag

von Fa. [REDACTED] AG) wurden von der Kooperation in 2021 Mittel in folgender Höhe zur Verfügung gestellt:

- 10.000 € aus BV 2021-13 für Kosten des Webchecks BUBEalt,
- 25.000 € aus BV 2021-18 für Einsatz Hdiv und Betreuung während des Webchecks BUBEalt.

Um die Arbeiten sinnvoll durchführen zu können, wurden vertraglich Leistungen im Umfang von

15.065,00 € für den Webcheck und

29.654,80 € für die Betreuung des Webchecks

gebunden, zu finanzieren aus den o.g. Mitteln der BVs 2021-13 und -18 sowie aus Hostingmitteln 2022. Aufgrund einer Sondersituation konnte UBA hier in Vorleistung gehen. Die genannten Zahlen sind vertragliche Brutto-Obergrenzen. Die finalen Kosten sind nach Eingang der Rechnungen jeweils hälftig von Bund und Ländern zu tragen.

Durch den Einsatz von Hdiv und die Beseitigung erster, durch den Webcheck aufgezeigter Mängel konnten die Risiken von BUBEalt deutlich reduziert werden. Weitere Arbeiten sind vor Wiederinbetriebnahme jedoch noch notwendig.

Hier bestanden keine ungebundenen Restmittel zum Jahresende 2021.

- Pflege und Service BUBE (hier BUBEalt):

Im Jahr 2021 standen der Kooperation insgesamt 162.496,88 € für BUBE Entwicklungs- und Serviceleistungen (ESL), hier insbesondere zur Anpassung der XML8-Exportschnittstelle für die Fachdatenberichterstattung E-PRTR+LCP, zur Verfügung. Diese setzten sich zusammen aus:

- 25.000 € jährliche Mittel 2021 für die Weiterentwicklung und Pflege von BUBE, je 12.500 € von Bund und Ländern,
- 8.922,40 € aus jährlichen Mitteln 2020 für die Weiterentwicklung und Pflege von BUBE, je 4.461,20 € von Bund und Ländern, die nach Abschluss der Arbeiten zu AP1 des Meilensteins 4 (MS4) noch für AP2 des MS 4 mit der Fa. [REDACTED] GmbH zur Verfügung stehen und nach 2021 übertragen worden waren,
- 102.473,99 € zusätzlicher Mittel für die Beauftragung von Leistungen zur gemeinsamen Fachdatenberichterstattung E-PRTR+LCP mit der Fa. [REDACTED] GmbH (AP2 des MS4), s.a. Beschluss 2020-9.
- 26.100,49 € aus BV 2021-15 für Aufstockung BUBEalt.

Im Rahmen der jährlichen Weiterentwicklung und Pflege von BUBE wird die XML8-Exportschnittstelle für die Fachdatenberichterstattung E-PRTR+LCP entwickelt. Die Kosten für diese Aufgaben werden zu jeweils 50% von Bund und Ländern getragen. Die Verlängerungsoption des am 08.02.2019 mit der [REDACTED] GmbH geschlossenen Vertrages wurde genutzt, dieser im September 2020 für AP1 des MS4 verlängert und diese ersten Teilarbeiten auch in 2020 beendet. Das AP2 des MS4 wurde für 162.496,88 € beauftragt (s. o.). Der Vertrag zur Erstellung der Schnittstellen mit der Fa. [REDACTED] GmbH läuft bis maximal 30.09.2022.

Bisher wurden 47.114,48 € von der Fa. [REDACTED] GmbH für AP2 des MS4 abgerechnet.

Hier verbleiben keine ungebundenen Restmittel aus 2021.

Über einen Beratervertrag war [REDACTED] beauftragt worden, die PG BUBE u.a. bei den Umsetzungsarbeiten des Basispakets BUBEnu sowie der XML8-Exportschnittstelle für die Erfüllung der Fachdatenberichterstattung E-PRTR+LCP an die EU zu unterstützen. Die Mittel stehen aus Beschluss 2020-3 zur Verfügung. Der Vertrag wurde kostenneutral bis 30.09.2022 verlängert. Die aus diesem Beschluss nicht benötigten Mittel wurden bereits mit der Mittelanforderung 2021 verrechnet.

- Thru.de

A - Wartung P-Modul (Werkzeuge) und Implementierung neuer / geänderter Inhalte in Thru.de sowie Hosting neuer Inhalte

Der Kooperation standen für „A - Wartung P-Modul (Werkzeuge) und Implementierung neuer / geänderter Inhalte in Thru.de sowie Hosting neuer Inhalte“ im Haushaltsjahr 2021 Mittel in Höhe von insgesamt 57.410,61 € zur Verfügung, zu je 50% von Bund und Ländern finanziert, die sich wie folgt zusammensetzen:

- 13.613,60 € für die jährliche Wartung der Werkzeuge des P-Moduls;
- 25.000,- € für die jährliche Implementierung neuer / geänderter Inhalte;
- 8.589,01 € für das Hosting der Inhalte „Diffuse Quellen“;
- 10.208 € aus Mitteln 2020 für das Upgrade der Unterseite zu diffusen Quellen von Python2 zu Python3, gebunden durch Vergabeverfahren zur Vertragsaufstockung in 8/2020.

Der seit 01.12.2017 bestehende Vertrag mit der [REDACTED] GmbH & Co. KG umfasste in 2021 vertragsgemäß ein Stundenkontingent von 192 Entwicklungs- und Projektmanagementstunden. Die Vertragslaufzeit betrug insgesamt 4 Jahre und endete am 30.11.2021, die entsprechenden Verlängerungsoptionen für die Wartung/Pflege von Thru.de sowie das Hosting

der neuen Inhalte wurden genutzt.

Dieser Vertrag wurde um einen notwendigen, unvorhergesehenen, erhöhten Pflegebedarf aufgestockt, um überhaupt die Funktionsfähigkeit dieser Unterseiten von Thru.de zu erhalten. Dies betraf in gemeinsamem Kooperationsinteresse:

- das Upgrade der Unterseite zu diffusen Quellen von Python2 zu Python3 (aus Mitteln 2020).

Eingeschlossen in den Vertrag aus Mitteln 2021 waren auch

- die Pflege der beiden Unterseiten diffuse Quellen und Kommunalabwasser sowie
- das Hosting beider Unterseiten bis 30.11.2021.

Für das Hosting betrug die Rechnung 9.523,29 €, davon 8.570,96 € in gemeinsamem Kooperationsinteresse, je hälftig zu teilen zwischen Bund und Ländern (je 4.285,48 €. Das Hosting in 12/2020 wurde mit 16% USt. angesetzt.).

Das Upgrade der Unterseite zu diffusen Quellen von Python2 zu Python3 wurde mit 9.424,80 € (für Bund und Länder je 4.712,40 €) und die Pflege der beiden Unterseiten mit 15.588,88 €, davon 14.030 € in gemeinsamem Kooperationsinteresse (für Bund und Länder je 7.015 €) abgerechnet.

Die gemeinsamen Kosten dieses am 30.11.2021 beendeten Projekts betrugen in 2021 daher 32.025,76 € (für Bund und Länder je 16.012,88 €); 25.384,85 € verblieben bis dahin ungebunden.

Allein im Interesse des Bundes waren in 2021 in diesem Projekt enthalten das Upgrade der Unterseite zu Kommunalabwasser von Python2 zu Python3 inkl. Integration von Ansible sowie die Aktualisierung und das Hosting der Unterseite Kommunalabwasser mit Gesamtkosten iHv 29.214,82 €.

B - Thru.de-Konsolidierung und -Hosting

Im Herbst 2021 wurde mit der [REDACTED] GmbH & Co. KG ein neuer Vertrag geschlossen, der Hosting-vorbereitende Arbeiten und Fehleridentifikation auf der Hauptseite www.thru.de, die Beseitigung der gravierendsten Fehler sowie Pflege und Übernahme des Hostings der Gesamtanwendung ab 01.01.2022 als auch das Hosting der Unterseiten ab 01.12.2021 einschließt. Dieser Vertrag ist begrenzt bis 30.11.2023.

In diesen Vertrag flossen ein:

- 25.384,85 € aus noch nicht gebundenen Mitteln 2021 für A - Thru.de Wartung und Implementierung (s.o.),
- 20.650,92 € aus BV 2021-09 für Thru.de-Konsolidierung und -Umzug/Hosting (Umwidmung aus in 2021 nicht benötigten Mitteln für die Neuentwicklung von BUBE),
- 20.799,72 € aus BV 2021-17 für Aufstockung Thru.de-Konsolidierung und -Umzug/Hosting (Umwidmung aus in 2021 nicht benötigten Mitteln für die

Neuentwicklung von BUBE),
so dass insgesamt 66.835,49 € aus Mitteln 2021 in dieses Projekt eingehen.
Mittel in 2022 und 2023 wurden ebenfalls gebunden.

Die für 2021 vorgelegte Rechnung belief sich auf 34.275,50 € in gemeinsamem Kooperationsinteresse, die je zur Hälfte von Bund und Ländern getragen wurde (je 17.137,75 €).

Da das Projekt erst später gestartet werden konnte als kalkuliert, wurden ursprünglich in 2021 geplante Arbeiten auf 2022 verschoben und die restlichen Mittel 2021 iHv 32.559,99 € entsprechend nach 2022 übertragen.

Zum Jahresende 2021 bestehen somit im Bereich Thru.de keine ungebundenen Restmittel.

- BUBE Neuentwicklung

Bund und Länder hatten sich in 2019 auf ein Grobkonzept für die Neuentwicklung von BUBE in den Jahren 2019 bis 2022 geeinigt. Durch den verspäteten Beginn kam es hier zu einer Verschiebung. Die Entwicklung der Fachmodule findet derzeit im OZG-Projekt statt.

A - BUBE Basispaket

Mit Beginn des Vergabeverfahrens für das Basispaket im Dezember 2019 waren die Mittel aus den Jahren 2019 und 2020 iHv insgesamt 414.685,88 € (inkl. BV 2020-08) festgelegt worden. In 2021 standen für die Neuentwicklung (d.h. über die Summen aus 2019 und 2020 hinaus) weitere 354.570,76 € zur Verfügung:

- 342.000 € als ursprünglich geplante Summe für 2021 zzgl.
- 12.570,76 € aus BV 2021-08 und mit der Mittelanforderung 2021-08 angefordert.

Aus der Ausschreibung 2019 war die Fa. [REDACTED] GmbH als Auftragnehmer hervorgegangen. Die ursprüngliche Auftragssumme betrug 524.685,88 € inkl. optionaler Verlängerungen für Pflege 2021 bis 2024, hälftig aufzuteilen zwischen Bund und Ländern. In einem ersten Schritt wurde das Basispaket entwickelt, das Ende 2021 mit Mängeln abgenommen wurde. Die Endabnahme kann erst auf einem Produktivsystem erfolgen, das noch nicht bereitgestellt werden konnte.

(Der Vertrag inkl. Pflege endet am 31.12.2022. Die optionale Verlängerung um Pflegeleistungen über 2022 hinaus wird nicht mehr beauftragt werden, wenn das Basispaket im OZG-Projekt weitergeführt wird.

Im Laufe des Jahres 2021 waren bereits bzw. wurden von den Mitteln 2021

(354.570,76 €) für den Vertrag mit ■■■■ gebunden, jeweils hälftig zu finanzieren durch Bund und Länder:

- 110.000 € für die o.g. Auftragssumme iHv 524.685,88 €,
- 15.000 € für BV 2021-05 für CR2-Paket,
- 37.500 € für BV 2021-14 für CR3-Paket.

Die vertraglich kalkulierten Pflegemittel 2021 iHv 29.750 € (in der ursprünglichen Auftragssumme von 524.685,88 € enthalten und zu je 14.875 € durch Bund und Länder zu tragen) werden nicht benötigt und daher mit der Mittelanforderung 2022 verrechnet.

Seit Vertragsbeginn wurden Rechnungen der ■■■■ GmbH iHv 439.709,78 € brutto beglichen (inkl. 6. Teilabnahme und CR3-Paket).

B - Umwidmungen

Weiterhin wurden Mittel aus der Entwicklung BUBEneu umgewidmet, jeweils hälftig zu finanzieren durch Bund und Länder:

- 10.000 € für BV 2021-13 für Kosten des Webchecks BUBEalt (s. Betrieb und Hosting – Webcheck; laufend)
- 25.000 € für BV 2021-18 für Einsatz Hddiv bei Webcheck BUBEalt (s. Betrieb und Hosting – Webcheck, laufend),
- 26.100,49 € für BV 2021-15 für Aufstockung BUBEalt (s. Pflege BUBEalt, laufend),
- 20.799,72 € für BV 2021-17 für Aufstockung Thru.de-Umzug und -Konsolidierung (s. P-Modul, laufend).
- 32.000 € für BV 2021-11 für Finalisierung Leistungsbeschreibung BUBEneu Hosting (s.u., beendet).

C - Leistungsbeschreibung BUBEneu Hosting

Umgewidmet aus Mitteln der Entwicklung BUBEneu 2021 wurden 32.000 € (BV 2021-11) für die Finalisierung der Leistungsbeschreibung BUBEneu Hosting. Der Auftrag wurde von der Firma Umlaut SE ausgeführt. Die Endsumme belief sich auf 29.364,44 €. Die somit nicht benötigten und daher ungebundenen Mittel iHv 2.635,56 € (je 1.317,78 € für Bund und Länder) werden mit der Mittelanforderung 2022 verrechnet.

Zum Jahresende 2021 verblieben daher in dem Bereich BUBE Neuentwicklung ungebundene Restmittel iHv insgesamt 110.565,11 € (78.179,55 € + 29.750 € + 2.635,56 €), wovon 55.282,56 € auf den Bund und 55.282,55 € auf die Bundesländer entfallen, letztere aufzuteilen nach dem in 2021 gültigen Königsteiner Schlüssel und mit der Mittelanforderung 2022 zu verrechnen.

	Königsteiner Schlüssel 2019 (auch in 2021 mit MA angesetzt) (am 06.05.2021 veröffentlicht)	nicht verbrauchte Mittel BUBE Neuentwicklung
		2021
Summe	100	110.565,11
Bund	50	55.282,56
Länder	50	55.282,55
Bundesland		
BW	13,04061	7.209,18
BY	15,56072	8.602,36
BE	5,18995	2.869,14
BB	3,02987	1.674,99
HB	0,95379	527,28
HH	2,60343	1.439,24
HE	7,43709	4.111,41
MV	1,98045	1.094,84
NI	9,39533	5.193,98
NW	21,07592	11.651,30
RP	4,81848	2.663,78
SL	1,19827	662,43
SN	4,98208	2.754,22
ST	2,69612	1.490,48
SH	3,40578	1.882,80
TH	2,63211	1.455,10

- Pflege und Hosting des Erfassungstools KaVKA und Recherchetool

Diese Aufgaben werden ausschließlich von den Bundesländern finanziert.

Für Pflege und Hosting des Erfassungstools KaVKA standen in 2021 für Wartung und Pflege (inkl. Hosting) pauschal 15.708 € brutto zur Verfügung. Hierzu war die Fa. [REDACTED] GmbH beauftragt. Zum Ende des Jahres 2021 bestanden keine ungebundene Restmittel. Der Vertrag mit der Fa. [REDACTED] GmbH endet am 19.07.2022.

Im Herbst 2021 und nach Bewilligung des durch Rheinland-Pfalz eingebrachten OZG-Antrags für KaVKA hat das UBA das Vergabeverfahren zur Programmierung des Recherchetools für KaVKA eingestellt und diesen Schritt gegenüber der Leitungsgruppe und der PG KaVKA begründet. Die hierfür

vorgesehenen und aus dem Haushalt 2019 stammenden, immer wieder übertragenen Mittel der Bundesländer in Höhe von 100.000 € werden entsprechend des bei Anforderung in 2019 gültigen Königsteiner Schlüssels mit der Mittelanforderung 2022 verrechnet.

	Königsteiner Schlüssel 11/2018 in % (mit MA 2019 angesetzt)	nicht verbrauchte Mittel Recherchetool in €
		2021
Summe	100	100.000,00
Länder	100	100.000,00
BW	13,0128	13.012,80
BY	15,56491	15.564,91
BE	5,13754	5.137,54
BB	3,01802	3.018,02
HB	0,96284	962,84
HH	2,5579	2.557,90
HE	7,44344	7.443,44
MV	1,98419	1.984,19
NI	9,40993	9.409,93
NW	21,08676	21.086,76
RP	4,82459	4.824,59
SL	1,20197	1.201,97
SN	4,99085	4.990,85
ST	2,75164	2.751,64
SH	3,40526	3.405,26
TH	2,64736	2.647,36

- Fachadministration

Seit dem 01.04.2020 wird die Stelle der Fachadministration finanziert. Diese Finanzierung übernehmen allein die Bundesländer, das UBA hingegen zahlt stattdessen einen entsprechend höheren Betrag bei Betrieb und Hosting von BUBEalt und Thru.de an die BLE (s.o.). Die Fachadministration ist beim Gewerbeaufsichtsamt Oldenburg in Niedersachsen angesiedelt. Es standen in 2021 Mittel in Höhe von 93.000 € zur Verfügung. Die Stelle ist seit September 2021 vakant; die benötigten Mittel beliefen sich daher auf 58.302,30 €. Für die Fachadministration in 2021 nicht benötigte Mittel betrugen somit 34.697,70 € und werden mit der Mittelanforderung 2022 je hälftig zwischen Bund und Ländern und entsprechend dem in 2021 geltenden Königsteiner Schlüssel verrechnet.

	Königsteiner Schlüssel 2019 (auch in 2021 mit MA angesetzt) (am 06.05.2021 veröffentlicht)	nicht verbrauchte Mittel Fachadministration
		2021
Summe	100	34.697,70
Bund	50	17.348,85
Länder	50	17.348,85
Bundesland		
BW	13,04061	2.262,40
BY	15,56072	2.699,61
BE	5,18995	900,40
BB	3,02987	525,65
HB	0,95379	165,47
HH	2,60343	451,67
HE	7,43709	1.290,25
MV	1,98045	343,59
NI	9,39533	1.629,98
NW	21,07592	3.656,43
RP	4,81848	835,95
SL	1,19827	207,89
SN	4,98208	864,33
ST	2,69612	467,75
SH	3,40578	590,86
TH	2,63211	456,64

- Geschäftsstelle

Seit dem 01.01.2013 finanzieren allein die Bundesländer die Geschäftsstelle beim UBA, seit dem 01.01.2018 mit 0,7 Stellenanteilen mD. Für 2021 wurde die Geschäftsstelle mit 40.000 € auf Basis einer E9-Stelle (aufgerundet) geplant und entsprechend vom UBA angefordert. Die tatsächlichen Kosten betrugen 38.811,32 €. Somit sind Mittel in Höhe von 1.188,68 € ungebunden. Diese werden mit der Mittelanforderung 2022 entsprechend dem in 2021 geltenden Königsteiner Schlüssel verrechnet.

	Königsteiner Schlüssel 2019 in % (in 2021 mit MA angesetzt; am 6.5.2021 veröffentlicht)	nicht verbrauchte Mittel Geschäftsstelle in €
		2021
Summe	100	1.188,68
Länder	100	1.188,68
BW	13,04061	155,01
BY	15,56072	184,97
BE	5,18995	61,69
BB	3,02987	36,02
HB	0,95379	11,34
HH	2,60343	30,95
HE	7,43709	88,40
MV	1,98045	23,54
NI	9,39533	111,68
NW	21,07592	250,53
RP	4,81848	57,28
SL	1,19827	14,24
SN	4,98208	59,22
ST	2,69612	32,05
SH	3,40578	40,48
TH	2,63211	31,29

- Projektleitung

Seit Beginn der Kooperation liegt die Projektleitung (0,5 Stellenanteile hD) beim UBA und wird ausschließlich von diesem finanziert. In 2021 beliefen sich die Kosten für die Projektleitung auf 44.720,98 €.

Insgesamt fielen für den laufenden Betrieb und die Pflege der Tools der Kooperation (einschließlich der Geschäftsstelle, Projektleitung und KaVKA) von Bund und Ländern in 2021 Kosten in Höhe von 774.415,17 € an. Davon trugen die Bundesländer Kosten in Höhe von 392.106,76 € und der Bund Kosten in Höhe von 382.308,41 €.

Der für 2021 finanziell vereinbarte Rahmen der Bund-Länder Kooperation VKoopUIS BUBE wurde nicht überschritten. Zum Jahresende ungebundene Mittel werden mit der Mittelanforderung 2022 verrechnet.